

bus vnd Catechismo antworten.²⁸ Frome Christliche Hertzen, so die Warheit vnd den Friede lieb haben, nach dem Spruch des Propheten Zacharie: „Diligite veritatem et pacem“, ^s „liebet die warheit vnd den friede“, ^{s29} bitten wir, sie wollen, was disfals von vns fürgenomen wird, zu rettung der Ehre Gottes vnd seines einigen ewigen Sons Jhesu Christi, warhafftigen Gottes vnd warhafftigen Menschens nu vnd in ewigkeit, dahin verstehen, dahin es von vns gemeinet, nemlich, das die Kirche Gottes von dem allerhöchsten Artickel, darauff der Grundfest [10v:] alles vnsers Glaubens, vnsers Heils vnd ewiger Seligkeit stehet, recht vnterrichtet vnd die nachkomen klare, gegründte, feste, vnwidersprechliche zeugnis haben wider die schendlichen, scheuslichen jrthum, so zu vnser zeit vornewert, vnd von einem mehr, von dem andern vn- geschickter, den gemeinen Man zu verführen vnd zu betriegen, verblümet vnd geferbet werden. Vnd sol diese Schrifft nur eine Warnung sein, daran sich der gemeine Man sol halten. Den Gelerten wollen wir weiter vnd ausführlicher hieruon in kurtz entgegen komen.³⁰ Gott der Allmechtige wolle selbst der Warheit zeugnis geben vnd die Ehre seines Sons retten vnd die reine vnuerfelschte Lere von desselben Person vnd ampt bey vns vnd vnseren nach- kommen gnediglich erhalten.

Erinnerung an den Leser.

Bekentnis der Warhafftigen Lere von der Person vnd Menschwerdung des Herrn Christi.

Der Grundfest vnsers Christlichen Glaubens vnd vnser Heil vnd Seligkeit stehet auff diesem Artickel, das vnser Herr Jhesus Christus, der vnser Mittler für Gott vnd vnser Erlöser worden ist, sey warhafftiger Gott vnd warhafftiger Mensch in einer vnzertrenlichen Person, wie Leib vnd Seele ein Mensch sind. Daruon offenbaret vnd leret vns die heilige Schrifft einhelliglich also: Der Herr Christus ist die andere Person der heiligen Dreyfaltigkeit, nemlich der ewige Son Gottes, von dem Vater von ewigkeit geboren aus seiner Substantz vnd wesen, sein wesentlich ebenbild, dem Vater durchaus in allen eigenschafften der ewigen Gottheit gleich, durch welchen alle [11r:] Creatur im Himel vnd Erden vnd alle Engel^t geschaffen sind. Dieser Son Gottes hat sich nach dem fall vnser ersten Eltern des armen Menschlichen Ge-

Göttliche Natur in Christo.

Vorbild des Sons Gottes für das Menschliche Geschlecht.

^{s-s} Nicht in A, B.

^t Engel vnd Menschen: D.

²⁸ Die Wittenberger Autoren geben hiermit die Grobgliederung ihrer „Grundfest“ an: Teil I: „Bekentnis der Warhafftigen Lere von der Person vnd Menschwerdung des HERRN Christi“ (10v–76v), Teil II: „Von der Person Christi. Kurtze erzehlung der Gegenlere“ (77r–152v), Teil III: „Vom Latinischen Catechismo/ zu Wittenberg ausgegangen“ (153r–200v).

²⁹ Sach 8,19.

³⁰ Dieser Plan der Wittenberger Theologen scheiterte an ihrem Kurfürsten, der bereits den Druck der „Grundfest“ untersagt hatte. Allerdings kam dieses Druckverbot zu spät in Wittenberg an, so dass bereits Exemplare der Schrift verkauft worden waren. Vgl. hierzu Hund, Das Wort ward Fleisch, 311–319.